



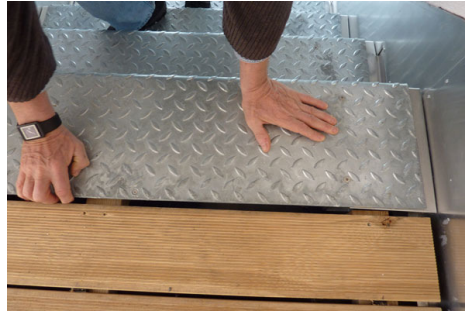
Foto 1

## Ein Provisorium wird besichtigt

Ein prüfender Blick in den „Infopalast“ (Foto 1) der K-Lösung erfolgte von uns am Samstag, dem 8. Mai. Aus Architektenkreisen hatten wir den Hinweis erhalten, dass es einige Kritikpunkte an der Bauausführung dieses Provisoriums gäbe.

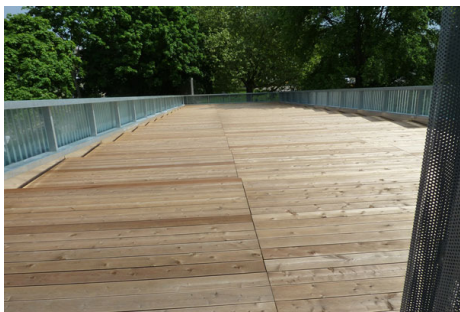


2



3

Die breite Holzterasse ist aufwärts (möglichst ohne High Heels - die Zwischenabstände der Hölzer sind teilweise fingerbreit, s. Foto 3) möglich. Beim Heruntergehen allerdings ist das Ende einer jeweiligen Stufe nur sehr schwer erkennbar und erfordert volle Konzentration (Fotos 4 und 5):



4



5

Wer diesen Abgang deshalb meidet und die innen liegende Treppe wählt, sieht auf den ersten Blick bis ins Erdgeschoss: Der Abstand zwischen Treppenstufen und Fahrstuhlwand beträgt gut Fußbreite – genauer gesagt 12 cm (s. Foto 6) – erlaubt seien aber laut Architekten nur 6 cm.

Da das Gebäude für die Öffentlichkeit seit dem 19.4.2010 zugänglich ist und auch auf den Leuchtanzeigen der Haltestellen beworben wird, gehen wir davon aus, dass das Gebäude vom Bauordnungsamt der Stadt abgenommen wurde. Oder?



6